

SHARJAH

# Das Wachstum verleiht Flügel

Den sinkenden Ölerlösen zum Trotz boomt die Wirtschaft im drittgrößten der Vereinigten Arabischen Emirate. Das Veranstaltungsgeschäft ist Nutznießer dieser Entwicklung.

Im Expo Centre Sharjah – einem der drei führenden Messeplätze in den Emiraten – blicken die Verantwortlichen optimistisch in die Zukunft. Sie erwarten ein noch besseres Geschäftsumfeld für den MICE-Sektor, der trotz fallender Ölpreise robuste Zu-

Staaten auf der Arabischen Halbinsel geben sich nach wie vor ausgabenfreudig. „Wir erwarten in absehbarer Zukunft keine fundamentalen Veränderungen“, sagt Saif Mohammed Al Midfa. „Denn über Jahre hinweg wurden finanzielle Ressourcen aufgebaut“,

einen Wert von über 160 Prozent des Bruttoinlandsproduktes.

Angesichts der guten gegenwärtigen Rahmenbedingungen möchte Saif Mohammed Al Midfa mit dem Messezentrum weiter maßgeblich zum Wirtschaftswachstum beitragen. Dieses Wachstum lag in Sharjah zuletzt bei acht Prozent. Die Dynamik wirkte sich positiv auf das Veranstaltungsgeschehen in den Messehallen aus. „Wir hatten 2014 ein außerordentliches Jahr“, freut sich der Chef des Expo Centre Sharjah. „Alle unsere Messen verzeichneten bei der Aussteller- und Besucherbeteiligung bemerkenswerte Erfolge.“ Der Fokus lag dabei auf der Erweiterung bestehender Ereignisse. „Viele unserer Flaggschiff-Messen wurden um neue Themen, spezielle Pavillons und Rahmenveranstaltungen ergänzt“, berichtet Al Midfa. „Das hat für alle Beteiligten einen Mehrwert geschaffen.“ Zudem kam mit den Ausgaben der Messteilnehmer zusätzliches Geld ins Land, was wiederum die Wirtschaft ankurbelt.

Sharjah ist das industrielle Zentrum der Vereinigten Arabischen Emirate mit der diversifiziertesten Wirtschaft. Vor diesem Hintergrund sind Messen im Expo Centre beheimatet, die inhaltlich im stark wachsenden Fertigungssektor angesiedelt sind. Vor wenigen Wochen, Ende Januar 2015, fand dort die elfte Ausgabe der „SteelFab“ statt. Die Metall- und Stahlverarbeitungsschau gilt als führendes Branchenereignis in der Region. „Diese Messe ist die Antwort auf die Einkaufsbedürfnisse der regionalen Industrie“, erklärt Saif Mohammed Al Midfa. Auch die Nomenklatur der SteelFab war vor ein paar Jahren erweitert worden – um den Bereich Schweißen und Schneiden, dessen Angebot auf der Messe abgedeckt wird. Zuletzt waren in diesem Segment fast 300 Aussteller und Marken präsent.

Neben dem Ausbau solcher Eigenveranstaltungen wie der SteelFab sollen künftig auch verstärkt externe Veranstalter ins Expo Centre Sharjah gelockt werden. Die Voraus-

setzungen dafür sind günstig, weil die internationale Verkehrsanbindung stimmt. Sharjah hat einen eigenen Flughafen, der nur rund 20 Autominuten entfernte Airport in Dubai bietet Verbindungen in die ganze Welt ([www.expo-centre.ae](http://www.expo-centre.ae)). PB ■



Photo: Expo Centre Sharjah

Regierungen, Konsumenten und Messeeinkäufer auf der Arabischen Halbinsel geben sich weiter ausgabenfreudig. *Governments, consumers and trade buyers on the Arabian Peninsula are still big spenders.*

wäche aufweisen dürfte. 2015 werden die Volkswirtschaften der Mitgliedsländer des Golfkooperationsrates GCC laut Internationalem Währungsfond wie im Vorjahr durchschnittlich 4,5 Prozent zulegen. Ein Grund: Regierungen und Konsumenten in den GCC-

argumentiert der CEO des Expo Centre Sharjah. „Diese Ressourcen sind für die meisten Volkswirtschaften mehr als genug, um der momentanen Situation komfortabel zu begegnen.“ So haben die Devisenreserven und staatlichen Finanzanlagen in der GCC-Region